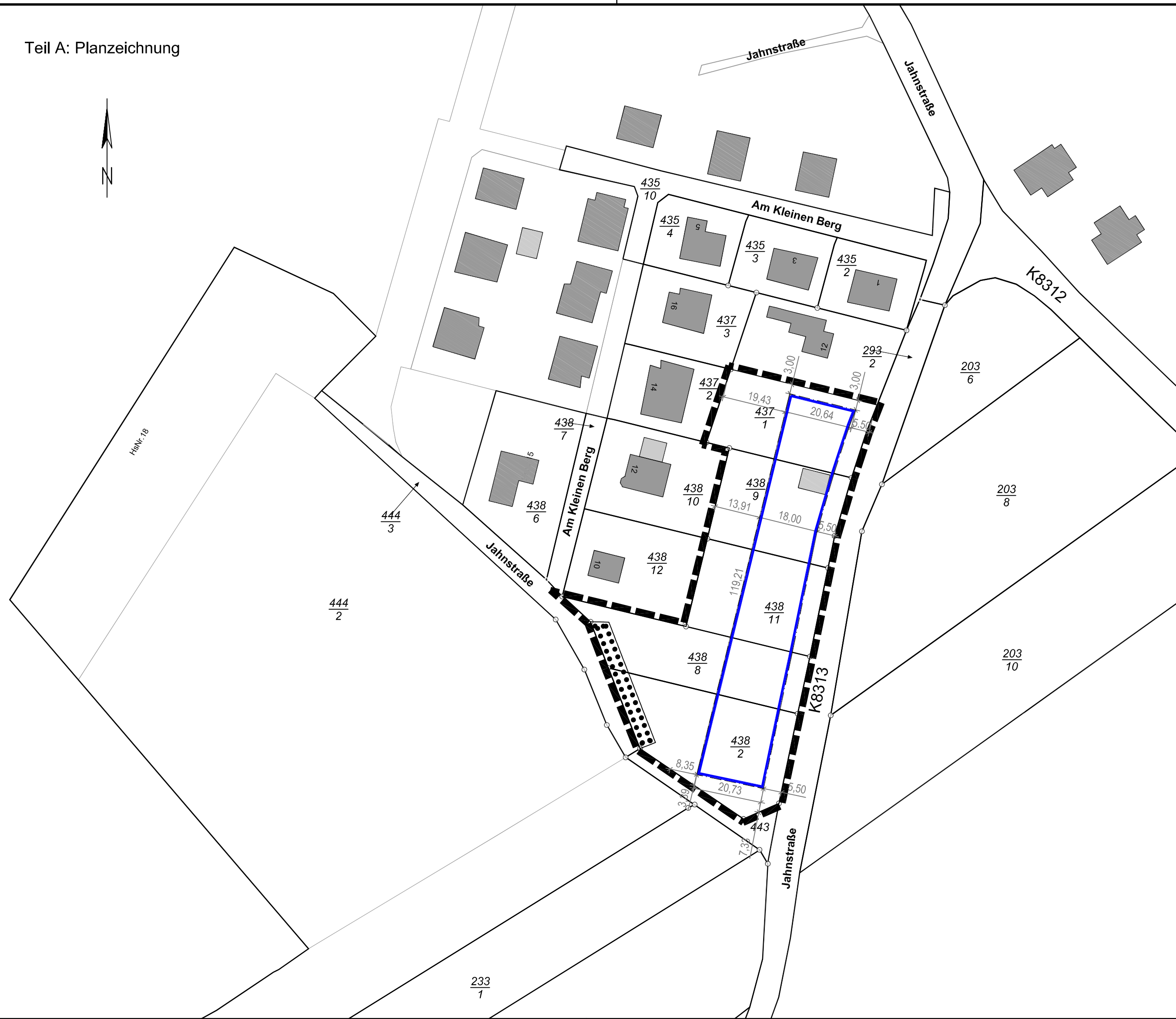


Teil A: Planzeichnung



Planzeichenerklärung:

- Geltungsbereich Ergänzungssatzung (§ 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB)
- Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO) im Ergänzungsbereich
- Umgrenzung von Flächen für die Erhaltung von Bäumen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b BauGB) im Ergänzungsbereich
- Gebäude mit Hauptnutzung "Wohnen"
- Nebengebäude
- Flurstücksgrenze
- Flurstücksnummer
- Bemaßung

Teil B: Text

I. Textliche Festsetzungen (§ 9 Abs. 1 BauGB)

- Überbaubare und nichtüberbaubare Grundstücksflächen:
"Die überbaubare Grundstücksfläche im Ergänzungsbereich der Satzung ist durch eine vollständig geschlossene Baugrenze im Plan festgesetzt."
- Fläche mit Bindungen für die Erhaltung von Bäumen:
"Innerhalb der Flächen mit Bindungen für die Erhaltung von Bäumen ist die bestehende Vegetation (Eichenbäume) zu erhalten und bei Abgang zu ersetzen."

II. Verfahrensvermerke

- Der Gemeinderat der Gemeinde Lössatal hat in seiner Sitzung am 19.09.2016 mit Beschluss-Nr. GR-3-67-III-16 gemäß §§4 und 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen beschlossen, die "Ergänzungssatzung an der Jahnstraße in Hohburg" im Sinne von § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch aufzustellen. Der Aufstellungsbeschluss ist im Amtsblatt der Gemeinde Lössatal Nr. 9/2016 vom 28. September 2016 öffentlich gemacht worden.
- Der Gemeinderat hat die in den Stellungnahmen der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Bürger vorgebrachten Bedenken und Anregungen in seiner Sitzung vom 10.05.2017 geprüft und gemäß § 1 Abs. 7 BauGB die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander mit Beschluss-Nr. abgewogen. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Lössatal, den
Siegel Weigelt, Bürgermeister

- Der Gemeinderat der Gemeinde Lössatal hat in seiner Sitzung am 14.12.2016 mit Beschluss-Nr. GR-6-71-IV-16 den Entwurf der "Ergänzungssatzung an der Jahnstraße in Hohburg" (Planstand 09.11.2016), bestehend aus Entwurf der Planzeichnung und Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Lössatal, den
Siegel Weigelt, Bürgermeister

- Der Entwurf der "Ergänzungssatzung an der Jahnstraße in Hohburg" (Planstand 09.11.2016), bestehend aus Planzeichnung und Begründung lag gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 02.01.2017 bis einschließlich 03.02.2017 während der Dienstzeiten im Rathaus der Gemeinde Lössatal öffentlich aus.
Die öffentliche Auslegung ist im Amtsblatt Nr. 12/2016 vom 23.12.2016 öffentlich bekannt gemacht worden.
Die Beteiligung der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB erfolgte mit Anschreiben vom 20.12.2016 .

Lössatal, den
Siegel Weigelt, Bürgermeister

- Der Gemeinderat der Gemeinde Lössatal hat die durch die Bürger im Rahmen der öffentlichen Auslegung sowie die in den Stellungnahmen der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Bedenken und Anregungen in seiner Sitzung vom 13.03.2017 geprüft und gemäß § 1 Abs. 7 BauGB die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander mit Beschluss-Nr. GR-9-75-I-17 abgewogen.
Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Lössatal, den
Siegel Weigelt, Bürgermeister

- Der Gemeinderat der Gemeinde Lössatal hat in seiner Sitzung am 13.03.2017 mit Beschluss-Nr. GR-10-75-I-17 den Entwurf der "Ergänzungssatzung an der Jahnstraße in Hohburg" (Planstand 01.03.2017), bestehend aus Entwurf der Planzeichnung und Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Entsprechend § 4a Abs. 3 BauGB wurde bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können und die Einholung der Stellungnahmen auf die von der Änderung oder Ergänzung betroffene Öffentlichkeit sowie die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschränkt wird (verkürzte und beschränkte Offenlage durch Anschreiben der Betroffenen). Die Beteiligung der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der betroffenen Öffentlichkeit erfolgte mit Anschreiben vom 14.03.2017 .

Lössatal, den
Siegel Weigelt, Bürgermeister

Lössatal, den
Siegel Weigelt, Bürgermeister

- Es wird bescheinigt, dass die auf dem Plan dargestellten Flurstücke mit ihren Grenzen und Bezeichnungen als Grundlage für die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planungen mit dem Liegenschaftskataster nach dem Stand vom übereinstimmen.

Borna, den

Landratsamt Landkreis Leipzig

- Der Gemeinderat der Gemeinde Lössatal hat die "Ergänzungssatzung an der Jahnstraße in Hohburg" (Planstand 25.04.2017), bestehend aus der Planzeichnung in seiner Sitzung am 10.05.2017 mit Beschluss-Nr. als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.

Lössatal, den
Siegel Weigelt, Bürgermeister

- Die Ergänzungssatzung (Planstand 25.04.2017) wird hiermit ausgefertigt.

Lössatal, den
Siegel Weigelt, Bürgermeister

- Der Satzungsbeschluss der Ergänzungssatzung wurde im Amtsblatt Nr. vom öffentlich bekannt gemacht.
Damit ist die "Ergänzungssatzung an der Jahnstraße in Hohburg" (Planstand 25.04.2017) ab dem rechtskräftig.

Lössatal, den
Siegel Weigelt, Bürgermeister

Plangrundlage: ALK
Stand vom: 17.11.2016

* Die Gebäude wurden teilweise unter Zuhilfenahme des Luftbildes sowie des Orthophotos ergänzt. Flurstücke wurden grenzfestgestellt.

Änderung	c			
	b			
	a			
	Datum	Name	Bemerkung	
Bauvorhaben Ergänzungssatzung an der Jahnstraße in Hohburg (nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB)				
Plan / Bauteil		Planzeichnung - Satzungsexemplar -		
Höhenbezug: DHHN92 Lagebezug: ETRS89 Festpunkt(e):		Auftraggeber Gemeinde Lössatal Karl-Marx-Straße 14 04808 Lössatal		
Landkreis: Leipzig Kommune: Lössatal Gemarkung: Hohburg Flur: -		Auftragnehmer seecon Ingenieure GmbH Gemeinsam Zukunft Planen Spinnereistraße 7, Halle 14 04179 Leipzig Tel.: 0341 / 4840511, Fax: 0341 / 4840520 www.seecon.de		
	Datum	Name		
bearb.	25.04.2017	Bolte		
gez.	25.04.2017	Bolte		
gepr.	25.04.2017	Scheil		
Unterschrift:				
Phase: Ergänzungssatzung		Maßstab: 1 : 1.000	Plan-Nr.: 1	Blatt 1 von 1
Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments an Dritte, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.				